

**Sitzungsniederschrift**  
**des Amtsausschusses Selent/Schlesen**

**vom 25.04.2019 im DGH „Alte Schule“ in Schlesen**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.40 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i. W. ....)

.....  
Unterschrift

---

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

<b>Amtsvorsteherin</b>	<b>(4)</b>	<b>Ulrike Raabe</b>
(als Vorsitzende)		
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(3)</b>	<b>Britta Mäver-Block</b>
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(3)</b>	<b>Anja Funk</b>
<b>Bürgermeister</b>	<b>(3)</b>	<b>Dr. Wolfgang Junge</b>
<b>Bürgermeister</b>	<b>(4)</b>	<b>Hans-Joachim Lütt</b>
<b>Bürgermeister</b>	<b>(2)</b>	<b>Bernd Oelke</b>
<b>Bürgermeisterin</b>	<b>(3)</b>	<b>Sabine Tenambergen</b>
<b>AA-Mitglied:</b>	<b>(3)</b>	<b>Aylin Cerrah</b>
<b>AA-Mitglied:</b>	<b>(2)</b>	<b>Hanne Schlapkohl</b>

b) nicht stimmberechtigt

**LVB OAR Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Gäste:**

./.

**Presse:**

./.

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom **15.04.2019** auf **Donnerstag, den 25.04.2019** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr im Amt Selent/Schlesen
6. Erneuerung der Heizung des Amtsgebäudes - Auftragsvergabe
7. Berichte des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und der Verwaltung
8. Verschiedenes
9. Reinigung des Amtsgebäudes und der Schule – Auftragsvergabe
10. Personalangelegenheiten

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 9 u. 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung**

AVin Raabe begrüßt die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, der Amtsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 9 u. 10 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen*

## **2. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2018**

Das Protokoll der Sitzung des Amtsausschusses vom 29.11.2018 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen*

## **3. Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

## **4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung**

Da seit 29.05.2018 aufgrund zahlreicher Veränderungen (im Vergaberecht, in Bezug auf Verträge sowie in der Verarbeitung personenbezogener Daten) eine neue Mustersatzung vorliegt, wurde jetzt eine Neufassung der Hauptsatzung, angepasst an diese Mustersatzung, von der Verwaltung erarbeitet.

### **Beschluss:**

Die Neufassung der Hauptsatzung wird in der vorliegenden Form angenommen. Die Genehmigung ist zu beantragen und die Satzung danach in Kraft zu setzen.

*Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen*

## **5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr im Amt Selent/Schlesien**

Amtsvorsteherin Raabe berichtet, dass Amtswehrführer Engels am 11.04.19 in einer informellen Sitzung der Amtsausschussmitglieder über die Arbeit in den Feuerwehren berichtet hat. Thema waren auch die Gebührensatzungen für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren in den Gemeinden des Amtes. Die Gemeinde Selent hat ihre Satzung, insbesondere den Gebührentarif überarbeitet und die Gemeinde Fargau-Pratjau möchte ihre Satzung ebenfalls anpassen.

Es ist nunmehr ihr Anliegen, die Gebührensätze für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr im Amt Selent/Schlesien zu harmonisieren. Das helfe auch der Verwaltung, die kostenpflichtigen Einsätze einfacher abzurechnen, insbesondere, wenn mehrere

Wehren gleichzeitig zum Einsatz kommen. In der Wehrführerdienstbesprechung vom 08.11.19 wurde die Idee beraten und ebenfalls für gut befunden.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss empfiehlt den Gemeinden eine Überarbeitung ihrer Gebührensatzungen für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Harmonisierung der Gebührentarife im Amtsbereich. Die Gebührentarife der Satzungen sollten alle 2 Jahre überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden.

*Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen*

**6. Erneuerung der Heizung des Amtsgebäudes - Auftragsvergabe**

LVB Aßmann berichtet. Aus dem vorliegenden Bericht des Schornsteinfegers und den Abgasmessungen ergibt sich, dass die Heizungsanlage dringend ausgetauscht werden muss. Außerdem ist die Ölpumpe defekt. Die Verwaltung hat 3 Angebote für den Einbau eines neuen Gasheizkessels eingeholt. Eine Gasanschlussleitung ist vorhanden. Geprüft wurde auch, ob Fördermittel einzuwerben sind. Es könnten max. 5 % Tilgungszuschuss in Frage kommen. Das wären theoretisch knapp 800,00 €. Allerdings müsste das Amt dann einen Sachverständigen einbinden und die Maßnahme über Kredit finanzieren. Für den vorgesehenen Heizkesselaustausch macht eine Förderung daher wenig Sinn. Die Verwaltung wird gebeten, aufgrund der zwischenzeitlichen Preiserhöhung die Angebote zu überprüfen.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, die Heizungserneuerung des Amtsgebäudes zu beauftragen. Der wirtschaftlichste Anbieter soll den Auftrag erhalten.

*Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen*

**7. Berichte des Amtsvorstehers/der Amtsvorsteherin und der Verwaltung**

Amtsvorsteherin Raabe berichtet:

- Der Vermerk zur Flüchtlingssituation im Amtsgebiet wird vorgetragen (Anlage zum Protokoll).
- Das Trauzimmer im Erdgeschoss ist fertig und barrierefrei.
- Info über Projekte der Aktivregion, Frau Evers ist neue Projektmanagerin, der Mailverteiler muss überprüft werden.
- Frage an Bürgermeister Oelke zum Schilderprojekt. Antwort: „Es gibt offenbar Probleme bei der Finanzierung.“
- Mitgliederversammlung des SHGT ist am 07. Mai.
- IT Konzept der Schule für Mittel aus DigitalPakt Schule  
LVB Aßmann ergänzt: Hierzu wurde bisher nur ein Erhebungsbogen gemeinsam mit der Schule ausgefüllt. Die Erhebung selbst, das heißt das Eingeben der benötigten Daten, soll in einem zweiten Schritt ausschließlich online erfolgen. Bisher hat das Amt aber noch keine Informationen dazu erhalten.
- Konzept für Spielbereich an der Schule liegt bisher nicht vor. Dies wäre ein Projekt für die Aktivregion.

LVB Aßmann ergänzt: Der Bedarf muss zunächst von der Schule beschrieben werden, bevor man einen Planer beauftragt, ein förderfähiges Konzept konkret zu entwerfen.

- Gespräch mit Herrn Rathje von der WfA, Förderprojekte vorgestellt. Hinweis auf Fördersteckbriefe.
- Die Arbeiten zum Breitbandausbau laufen. Hasselburg hat aus technischen Gründen schon vorzeitig Glasfaseranschlüsse bekommen. Bis Ende des Jahres wird voraussichtlich alles abgearbeitet sein. Einladung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister / LVB's zum Sommerfest am 25.06.
- Die Eröffnung einer Bilderausstellung „Wunsch und Wirklichkeit“ im Amt ist am Freitag um 15 Uhr. Die Bilder wurden von Karima Rahmann, einer aus Afghanistan geflüchteten Frau, gemalt.

LVB Aßmann berichtet:

- Der Umzug des Standesamtes in die Polizeiräume ist abgeschlossen, Rückkehr von Frau Grabowski voraussichtlich nach Lehrgangsende am 20. Mai.
- Umzug Frau Ecksmann in neues Büro ist heute abgeschlossen.
- Umzug von Frau Buchholz, der Amtsvorsteherin und Einzug von Lea Stumpf am 11.06. folgen noch.
- Das GPA ist seit 23.04. im Haus und prüft bis ca. Mitte Juni.
- Änderung der Schülerbeförderung während der Kanalsanierungsarbeiten in Se-  
lent. Der Busverkehr erfolgt ab Dorfplatz mit Begleitung der Grundschulklassen auf dem Schulweg von der Bushaltestelle bis zur Schule durch den Schulgang. Beeinträchtigungen haben geringe Auswirkungen auf den Schulalltag.
- Für die barrierefreie Eingangstür wurde noch ein Förderantrag gestellt (neuer Fördertopf). Die Frist läuft Ende Mai ab. Der Auftrag darf erst nach Förderzusage erteilt werden. Die Verwaltung wird zeitnah drei Vergleichsangebote einholen.

## 8. Verschiedenes

Bürgermeisterin Tenambergen weist auf das jährlich in Grabensee stattfindende Jugendcamp hin. Es findet wie immer am ersten Ferienwochenende von Freitag bis Dienstagmittag statt. Sie wirbt dafür, dass wieder viele Kinder mitmachen.

Bürgermeisterin Raabe erläutert die Notwendigkeit des Austauschs von zwei Sektionaltoren in den Garagen der Amtsverwaltung. Die Garagen sind vermietet. Die Tore weisen erhebliche Mängel auf. Ein Tor ist inzwischen betriebsunsicher. Die Verwaltung hat drei Angebote eingeholt. Sie wird daher der Fa. TTZF mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag in Höhe von 3.957,94 € erteilen (Anlage zum Protokoll).